

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 34/2022 ~
VERKNAPPT LEBENSMITTEL



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Seit der Corona-Plandemie kam es immer wieder zu Versorgungsengpässen. Nachdem es sich zuerst fast ausnahmslos um fehlendes Toilettenpapier handelte, mangelte es mit Beginn des Ukraine-Kriegs an Sonnenblumenöl. Das Toilettenpapier kann man auf situationsbedingte Hamsterkäufe zurückführen, aber im Fall des Sonnenblumenöls ist eher von einer bewussten Verknappung auszugehen, denn in Deutschland gefertigtes Öl steht im Ausland in den Regalen und wird sogar als Sonderangebot verkauft, während es hier als rares Produkt sündhaft teuer angeboten wird. Immer mehr Beweise tauchen auf, die belegen, dass eine Nahrungsmittelknappheit bewusst herbeigeführt wird. Diese Ausgabe der S&G zeigt, wie global Nahrungsmittel verknappt werden, aber auch Lösungsmöglichkeiten, um aus diesem Notstand für die Zukunft eine Lehre zu ziehen. [1]

Die Redaktion (pg.)

Planspiele um die Nahrungsmittel

cam. Seit den 1990er Jahren gab es zu verschiedensten weltpolitisch relevanten Themen sogenannte „Planspiele“, bei denen verschiedene Szenarien, wie z.B. ein denkbarer Terrorangriff, eine Naturkatastrophe, eine Pandemie oder ähnliche Bedrohungen von globaler Bedeutung durchgespielt wurden. Auf wundersame Weise ereigneten sich sehr viele dieser Szenarien in Folge dann ganz real,

einige von ihnen sogar schon während der laufenden Übung. Ein weiteres Planspiel scheint aktuell Realität zu werden: Am 9. und 10. November 2015 hat die US Navy ein Planspiel durchgeführt mit dem Titel „Food Chain Reaction“. Die Akteure waren handverlesene Vertreter von Wirtschaft und Politik. Ziel der Übung war es, eine Anfälligkeit und Sicherheit von Nahrungsmitteln im

Auge zu behalten. Für die Jahre 2022/2023 ging das Szenario unter anderem beispielsweise von erheblichen Dürreperioden, einem dramatischen Energie- und Nahrungsmittelpreisanstieg und einigem mehr aus. Es stellt sich hier die Frage, wie konnten die Macher des Planspiels die Entwicklung bereits im Jahr 2015 vorhersehen oder war es ihnen gar möglich, die Krise gezielt loszutreten? [2]

Beschlagnahme von Bauernhöfen

vma. In einem Artikel der Deutschen Wirtschaftsnachrichten vom 30.11.2016 wird berichtet, dass die deutsche Regierung im Falle einer Lebensmittelversorgungskrise Bauernhöfe und Lebensmittelbetriebe aller Art in Beschlag nehmen darf. Diese Maßnahme soll die Ernährung der Bevölkerung im Katastrophenfall sichern, der dann eintritt, wenn ein Großteil der Deutschen sich nicht mehr über den freien Markt mit Lebensmitteln eindecken kann. Das sogenannte ESVG (Ernährungs-

sicherstellungs- und -vorsorgegesetz), ist laut Behörde angepasst an veränderte Rahmenbedingungen und Gefährdungsszenarien. Die Umsetzung soll über entsprechende Verordnungen praktiziert werden. Dieses Vorgehen öffnet einer behördlichen Willkür Tür und Tor und könnte diesmal der deutschen Bauernschaft und Selbstversorgung den Todesstoß versetzen und dadurch Deutschland in die totale Abhängigkeit von internationalen Großkonzernen stürzen. [3]



„Wieso fehlen die Lebensmittel?“

Stilllegung von Ackerflächen trotz drohender Hungersnot

bri. Die rot-grüne Regierung in Berlin plant, trotz der drohenden globalen Hungersnot mindestens 10 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen aufgrund angeblicher klimaschädlicher Faktoren stillzulegen. Das entspricht bundesweit rund 18.500 Quadratkilometern. Der Bauernverband weist auf den kommenden Weizenmangel hin. In Deutschland könnten aber, wenn EU und Bundesregierung es gestatten würden, rund vier Millionen Tonnen Weizen zusätzlich

Fortsetzung Seite 2

Reset des täglichen Brotes

hm. Bereits am 28. Juli 2020, also fast zwei Jahre bevor die Gesundheitsbehörden weltweit vor einer Lebensmittelkrise warnten, veröffentlichte die Rockefeller Foundation einen Bericht, in dem sie nicht nur genau diese Krise vorhersagte, sondern auch Lösungen vorschlug. Der Rockefeller Bericht kam zu dem Schluss, dass die Krise nur durch eine totale Umgestaltung des gesamten Lebensmittelsystems und der damit verbundenen Versorgungskette bewältigt werden kann. Mit anderen Worten: Ein

Nahrungs-Reset sei fällig. Das lässt aufhorchen. Denn das Weltwirtschaftsforum (WEF) hatte nur wenige Wochen zuvor seine Vision für den „Great Reset“ vorgestellt. Das ist die Architektur einer Neuen Weltordnung im Sinne der eigennützigsten Finanzoligarchie. Der Rockefeller Ernährungsbericht gibt sich vorgeblich besorgt um das Wohl der Menschen. Doch trotz Betonung gesunder, nahrhafter Lebensmittel kommen in dem Bericht die Worte „biologisch“ und „natürlich“ nicht vor, wohl aber „alternative Pro-

teine“. Das lässt darauf schließen, dass es sich um eine „neue“, künstliche Ernährung handelt. Doch nicht nur das: Bei genauerer Betrachtung ebnet der Nahrungs-Reset den Weg zur uneingeschränkten Herrschaft über die gesamte Menschheit. Denn sein täglich Brot kriegt nur, wer genau macht, was das System fordert. [4]

Quellen: [1] <https://bit.ly/3oGK4o5> | <https://bit.ly/3bgCddX>

[2] www.kla.tv/18099 | <https://bit.ly/3vqEhXw> | <https://bit.ly/3bdoZ1G>

[3] <https://childrenshealthdefense.org/defender/bericht-der-rockefeller-stiftung-reset-the-table-sagte-covid-bedingte-nahrungsmittel-krise-voraus-2-jahre-bevor-sie-eintrat/?Lang=de>

[4] <https://bit.ly/3ziA21h> | <https://bit.ly/3zmPmdi> | <https://bit.ly/3bfKxdM>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

angebaut werden. Bei der jetzigen Versorgungslage wäre es sehr gefährlich, weitere Flächen stillzulegen. Selbst Umweltverbände fordern: „Wir brauchen [...] ein Biotopverbundsystem in einer weiterhin intensiv genutzten Agrarlandschaft. Mehr Hecken und Baumreihen verbrauchen kaum Fläche und wären in vielen Regionen Deutschlands ein Gewinn, auch aus landwirtschaftlicher Sicht.“ [5]

Bauernproteste: Stickstoffreduzierung oder Tristate City?

nis. Der massive Bauernprotest in den Niederlanden richtet sich gegen geplante Maßnahmen der niederländischen Regierung, weil nach einem höchst richterlichen Urteil der Ausstoß von Stickstoff stark reduziert werden muss. Das wäre das Aus für etwa 30 % aller Landwirte, vor allem der Nutztierhalter. Was steckt jedoch wirklich hinter der Zerstörung der niederländischen Landwirtschaft? Im Sinne des WEF und der UNO-

Agenda 2030 sollen Planungen für den Bau einer Megastadt von 30 Millionen Einwohnern, genannt Tristate City Networks vorangetrieben werden. Zu Tristate City sollen Teile der Niederlande*, der westliche Teil Niedersachsens, das Rhein- und Ruhrgebiet (NRW) und Brüssel zusammengeschlossen werden. Nebst dem niederländischen Staat sind milliarden-schwere US-Konzerne wie der Immobilienfonds Cushman &

Wakefield aus Chicago und die CBRE-Group aus Texas involviert. Doch immer mehr wird der Widerstand der holländischen Landwirte zu einem regelrechten Volksaufstand, der ein Vorbild für ähnliche Bewegungen in ganz Europa sein könnte. Denn die im Zuge des „Great Reset“ geplante große Enteignung der Bürger wird auch bei uns nicht ausbleiben. [6]
*Amsterdam, Rotterdam, Utrecht, Den Haag

Nudeln werden teurer – Schuld hat auch die Bahn

ex. Die Firma Goodmills ist das führende Mühlenunternehmen in Europa. Bisher wurde Hartweizen in bedeutenden Mengen mit der Bahn aus Frankreich zum Goodmills Mühlenstandort Mannheim transportiert. Ein dafür extra gecharterter Zug fuhr im Pendelverkehr zwischen Mannheim und den französischen Silo-Standorten hin und her, um den Hartweizen zu transportieren. Doch damit soll

nun Schluss sein. Die DB Cargo kündigte die Zusammenarbeit für den Mühlenstandort Mannheim auf. Die Infrastruktur sei der begrenzende Faktor, da das Schienennetz zurzeit völlig überlastet sei. Ausbaden muss das am Ende abermals der Endverbraucher, auf den die Mehrkosten der Transporte natürlich umgelegt werden, wenn er sein Nudelpäckle im Supermarkt kauft. [7]

Vision Selbstversorgung

adj. Angesichts der zunehmend unsicher werdenden Lebensmittelversorgung möchten sich mehr und mehr Menschen von den Supermärkten und deren Lieferketten unabhängig machen. Doch nicht jeder hat einen großen Garten verfügbar. Hier bieten hydroponische Systeme eine Lösung an. Dabei wachsen die Pflanzen in einem Substrat wie Kies oder Kokosfasern, wobei die Wurzeln immer wieder von Wasser umspült werden, das mit Nährstoffen angereichert wurde. In den deutschsprachigen Ländern ist hier ins-

besondere der Greeny Garden bekannt geworden. Laut Hersteller kann man damit auf einer Fläche von 1m² in der eigenen Wohnung ganzjährig soviel Obst und Gemüse ernten wie von 60m² Gartenfläche, während gleichzeitig über 90% an Wasser gespart werden kann. Die automatische Bewässerung und Düngung sowie die Pflanzung in Kokosfaserwickeln machen das Gärtnern hier besonders einfach. Hydroponische Systeme wie der Greeny Garden könnten die Zukunft der Selbstversorgung sein. [9]

Great Reset: Radikaler Umbau der Gesellschaft

chr. Klaus Schwab verkündet öffentlich den Great Reset, den Umbau in eine neue Gesellschaftsform, in der wir nichts mehr besitzen aber glücklich sein sollen. Nur Wenige haben begriffen, dass dies die Welt-herrschaft der Superreichen sein soll. Den Weg dorthin ebenen Regierungschefs, Militärführer und Chefredakteure, von denen weltweit ein Großteil über die WEF-Kaderschule in ihre Position gebracht wurde. Ziel der Umwälzung ist eine kontrollierte Bevölkerung, die in Megastädten zusammengepfercht wird. Dort soll sie durch ein 5G-/ 6G- Netz vollständig überwacht werden. Privatsphäre wird völlig abgeschafft. Der Mensch soll derart

unterjocht werden, dass er sich zu seiner Erniedrigung von Käfern und Würmern ernähren soll. Nahrung aus klassischer Landwirtschaft wird durch industrielle Produkte ersetzt. Aufgrund des Mangels an Vitaminen und Mineralstoffen sollen dem Volk körperliche und vor allem geistige Fähigkeiten genommen werden, um es gefügig zu halten. Darum wurde bereits 1963 der Codex Alimentarius gegründet und z.T. nahezu weltweit angewandt. Sich selbst erhaltende Menschen, wie es die Bauern sind, stehen dieser Agenda der totalen Abhängigkeit entgegen und sollen durch neuangesiedelte Menschen aus Afrika ersetzt werden. [8]

Schlusspunkt •

Der US-amerikanische Mediziner Dr. Joseph Mercola schrieb in seinem Kommentar zum „Nahrungs-Reset“-Plan der Rockefeller Foundation: „Es scheint, als ob den prophetischen Köpfen der selbsternannten Designer der Zukunft nichts entgeht. Sie sagen „Naturkatastrophen“ genau voraus und prophezeien zufällige „Naturereignisse“. Sie wissen alles, bevor es passiert.“ Das sei deshalb, so Mercola, weil diese Krisen Teil eines Plans derselben Akteure sind. Also künstliche Krisen, von denen verbrecherische Finanzoligarchen unbegrenzt und bis zum Totalbankrott der gesamten Menschheit profitieren. Die Frage an den Leser: Gehört hier nicht ein generelles Krisenprofitverbot eingeführt, durchgesetzt von der Basis, dem Volk? [10]

Die Redaktion (hm.)

Quellen: [5] <https://bit.ly/3cPWyqP> | <https://bit.ly/3bgo9Rj> [6] <https://bit.ly/3ByA87N> | <https://bit.ly/3zGw1Fs> | <https://bit.ly/3OQD7eO> | <https://bit.ly/3bjox1Q> | <https://cushhwk.co/3Q5rd1F> [7] <https://bit.ly/3biEhC5> [8] <https://bit.ly/3bjz1ye> | <https://bit.ly/3Jfbo6x> | <https://bit.ly/3JgAceA> | <https://bit.ly/3oIDkWY> [9] <https://bit.ly/3cXVbGQ> | <https://greenyplus.com/> [10] <https://childrenshealthdefense.org/defender/bericht-der-rockefeller-stiftung-reset-the-table-sagte-covid-bedingte-nahrungsmittelkrise-voraus-2-jahre-bevor-sie-eintrat/?lang=de>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 6.8.22

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen


www.anti-zensur.info

www.kla.tv

www.panorama-film.ch

www.stimmvereinigung.org

www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv